

**Sklaverei existiert. Auch heute noch.
Und sie geht uns alle an.**



**Für eine weltweite Achtung
und Einhaltung der Menschenrechte.**

15 000 Menschen getötet!

[Quelle: Amnesty International, August 2021]

In tiefer Trauer um den Tod Tausender Wanderarbeiter, gestorben durch unmenschliche Arbeitsbedingungen auf den Baustellen der Fußball-WM 2022 im

Emirat Katar am Persischen Golf.

Sie kamen aus Ländern wie Indien, Bangladesch, Thailand, Kenia und Nepal.

**Sklaverei existiert. Auch heute noch.
Und sie geht uns alle an.**

Die aufrichtigen Fußballfreunde

Wir bitten um Spenden für die Verbesserung der Lebensverhältnisse der Menschen in den Ländern der Getöteten.

Spenden an AWO International, Blücherstr. 62/63,
10961 Berlin, Tel.: 030 25 292-771

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft,
IBAN: DE 83 1002 0500 0003 2211 00, Konto: 10 11 12



Volker-Johannes Trieb - www.atelier-trieb.de

Mr. President

Giovanni Vincenzo Infantino

*Fédération Internationale
de Football Association*

FIFA - Straße 20

8044 Zurich

SWITZERLAND

(Ihre Unterschrift)

AWO International e.V. - www.awointernational.de
AWO Bezirksverband Westliches Westfalen e.V. - www.awo-ww.de
www.weltgewissen-katar.de